Sklavenpatrouille

Vom 18. Jahrhundert bis zum Ende des Bürgerkriegs organisierten Gruppen von Sklaven Fänger patrouillierten in südlichen Städten und ländlichen Gebieten, um die Bewegung und Verhalten versklavter Schwarzer Menschen. Diese Gruppen waren als Sklavenpatrouillen bekannt. Als Sklavenfangeinrichtung ist die Sklavenpatrouille kontrolliertes Schwarzes Leben im Dienste der Plantagenbesitzer und Aufseher. Sklavenpatrouillen gingen davon aus, dass jeder Schwarze ein entflohener Sklave war und jeder Das Treffen von Schwarzen bedeutete einen bevorstehenden Sklavenaufstand. Sie durchsuchten Logen, überprüften Papiere und brachen Treffen ab aus Angst vor einem Rebellion.1

Sklavenpatrouillen setzten Sklavengesetze durch. Der Fugitive Slave Act (1793) und andere Sklavengesetze bildeten die rechtliche Grundlage für die Sklavenpatrouillen. Einer Das Sklavengesetz befahl Patrouillen, „alle Kaballierungen unter Negern zu verhindern [sic], indem sie sie beim Trommeln oder Spielen zerstreuen und alle Negerhäuser durchsuchen“. für Waffen oder andere Angriffswaffen.“2 Die Sklavenpatrouille tat, wie die Polizei, nicht Bekämpfung der Kriminalität; Es wurde gegründet, um eine soziale Ordnung durchzusetzen, die auf dem Diebstahl von Leben und Arbeit der Schwarzen und die Enteignung indigener Ländereien.3 Die Jagdbefugnisse der Polizei wurden erstmals in den Sklavengesetzen und in die Praxis der Sklavenpatrouille. Die Sprache, die die Arbeit von . beschreibt Polizei, „patrouilling the beat“ zum Beispiel, ist eine direkt entlehnte Sprache von der Sklavenpatrouille. Die Polizei ist keine Abkehr von der Sklavenpatrouille aber „eine zartere und dunklere Anpassung der Sklavenpatrouillen“, in der „Maßnahmen wie Stop-and-Frisk, Racial Profiling oder Schwarzfahren“, bieten eine zeitgenössische Version von Polizei als Sklavenpatrouille: Polizei wacht,- Verhaftung, Erschießung von Schwarzen. Die Polizei operiert mit einer Jagdlogik,4 a Logik erstmals in den Vereinigten Staaten in den Sklavengesetzen kodifiziert.5

Die Sklavenpatrouille konfrontierte das schwarze Leben als Eigentum. Sklavenpatrouillen waren bekannt dafür, schwarze Frauen zu vergewaltigen und freie schwarze Männer zu entführen und zu verkaufen und Frauen in die Sklaverei. Der Sklavenpatrouille unterworfen zu sein, war schon zu sein tot. Sklaven in französischen Kolonien bezeichneten Flucht als „die eigenen stehlen“ Leiche.“ In einigen südlichen Städten hielten Sklavenpatrouillen bis weit in den Wiederaufbau hinein und Jim Crow und wurden in städtische Polizei umgewandelt. Während es vielleicht ungenau sein, um eine direkte Linie von der südlichen Sklavenpatrouille zu allen zu ziehen zeitgenössischen Polizeikräfte, die Sklavenpatrouille lieferte die Vorlage für die Organisation der Polizei im Allgemeinen. Die Polizei teilt die Logik der Sklavenpatrouille, bei der Gewalt angewendet wird, um eine Ordnung auf der Grundlage der Verschmelzung von Schwärze und Unordnung. Wenn wir mit der Sklavenpatrouille beginnen, wir bei der Polizei landen.

Anmerkungen:
1 Hadden, Sally E., Sklavenpatrouillen: Gesetz und Gewalt in Virginia und den Carolinas, Harvard University Press, 2003.
2 Zitiert in Williams, Kristian, Our Enemies in Blue: Police and Power in America, AK Presse, 2015, 65.

3 Singh, Nikhil Pal, „The Whiteness of Police“, American Quarterly 66:4 (2014), 1093.
4 Chamayou, Grégoire, Manhunts: A Philosophical History, Princeton University Presse, 2012.
5 Durr, Marlese, „Was ist der Unterschied zwischen Sklavenpatrouillen und moderner Zeit? Polizei? Institutionelle Gewalt in einer Farbgemeinschaft“, Critical Sociology 41:6 (2015), 875.

Revision #1
Created 22 August 2025 10:57:09 by investigatione
Updated 22 August 2025 10:58:09 by investigatione